

# Zur Theorie des Photopolarimeters von Cornu

von

Dr. Gottfried Dimmer.

Aus dem Physikalischen Laboratorium der k. k. Technischen Hochschule in Wien

(Vorgelegt in der Sitzung am 24. April 1913.)

## I. Einleitung.

Das Photopolarimeter von Cornu ist in erster Linie ein vorzügliches Instrument zur Untersuchung eines Schwingungszustandes, d. h. zur Bestimmung der Polarisationsrichtung total polarisierten Lichtes und der Hauptpolarisationsrichtung teilweise polarisierten Lichtes sowie zur Ermittlung des Polarisationsgrades der letzteren Lichtgattung, vermag jedoch auch noch einer Reihe anderer Zwecke zu dienen. Die französische Originalbeschreibung ist nicht nur schlecht zugänglich, sondern auch sehr knapp, ja geradezu dürftig (und durch Druckfehler entstellt). Sie ist enthalten in den Berichten der Association française pour l'avancement des sciences über den Kongreß zu La Rochelle 1882; eine zweite Abhandlung Cornu's in den Berichten derselben Gesellschaft über den Kongreß zu Limoges 1890 betrifft die Verwendung des Polarimeters in der Meteorologie. Eine ebenfalls sehr kurze deutsche Schilderung der Konstruktion und Wirkungsweise des Instrumentes gibt Pernter in den Anmerkungen zu seiner wichtigen Arbeit über die Polarisation des Lichtes in trüben Medien,<sup>1</sup> bei welcher er das Cornu'sche Polarimeter benutzte. Die Beschreibung des Instrumentes, die F. Busch und Chr. Jensen in ihrem vortrefflichen Buche über die atmosphärische Polarisation<sup>2</sup> bringen, lehnt

<sup>1</sup> Denkschr. d. Wiener Akad., Bd. 73, 301 (1901).

<sup>2</sup> Tats. u. Theor. d. atm. Polarisation, Hamburg 1911, Gräfe & Sillem.